
Von: D. Glaser

Gesendet: Mittwoch, 19. August 2020, 07:34

Betreff: Vermeidbarer Lärm

Guten Morgen Herr Laufer,

entschuldigen Sie bitte, dass ich erst jetzt auf Ihren Brief reagiere, für den ich mich bedanke.

Wir haben uns in persönlichen Gesprächen ja schon einige Male ausgetauscht. Deshalb wissen Sie, dass ich großes Verständnis für Ihr Problem habe. Sie wissen aber auch, dass es für den Bürgermeister einer mittelgroßen Stadt nur begrenzte Möglichkeiten gibt, konkret etwas gegen den Lärm zu tun.

Selbstverständlich setze ich mich bei der Polizei auch weiterhin für verstärkte Kontrollen ein. Ich halte es für einen Skandal, dass gewisse Tuningpraktiken, die auf mehr Lärm ausgerichtet sind, nicht grundsätzlich verboten sind. Hier ist der Gesetzgeber gefragt und die Polizei muß stärker kontrollieren. Letzteres gilt auch für die Überwachung der Geschwindigkeit.

Ich möchte nicht von dem einmal im Jahr stattfindenden Harleytreffen absehen, da ich von der touristischen Bedeutung dieses Treffens, das viele Menschen nach Hattingen holt, überzeugt bin. Ich stelle mir inhaltlich vor, dass dort das Thema „silent Rider“ eine große Rolle spielen sollte. Warum nicht mal Tuning in die andere Richtung, hin zum leiseren Fahren? Schließlich hat Harley Davidson auch leise elektrische Motorräder auf den Markt gebracht.

Ich unterstütze Ihre „Silent Rider Initiative“ aus vollem Herzen.

Mit herzlichen Grüßen,

Dirk Glaser